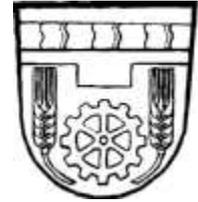


Markt Thüngen



Niederschrift über die 12. Sitzung des Marktgemeinderates am Montag, 11. Juli 2016 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Thüngen

1. Bürgermeister Lorenz Strifsky begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des 1. Bürgermeisters

Sachverhalt:

a) Mauer am Backhaus

Die Mauer wurde inzwischen von Werner Pfeiffer wieder instandgesetzt. Bürgermeister Lorenz Strifsky spricht ihm für diese Arbeit im Namen der Marktgemeinde seinen Dank aus.

b) Grundstück Burgsteig; ehemaliger Hochbehälter

Es ging eine schriftliche Anfrage eines Bauinteressenten ein, der sein Interesse bekundet, das Grundstück Fl.Nr. 3316, Ecke Burgsteig/Eulenberg, zu erwerben.

Bürgermeister Strifsky hat die Verwaltung beauftragt, die Rückbaukosten des alten, nicht mehr genutzten Hochbehälters zu ermitteln. Auch muss geprüft werden, inwieweit dieses Grundstück erschlossen ist und ob der Strommast abgebaut werden kann.

Ein entsprechender Beschlussvorschlag ist für eine der nächsten Marktgemeinderatssitzungen von der Verwaltung auszuarbeiten.

c) Kindergarten; Begehung mit Jugendamt

Am morgigen Dienstag, 12.07.2016 findet um 10.30 Uhr eine Begehung mit dem Jugendamt statt, die sich im Rahmen eines Ortstermins ein Bild von den Räumlichkeiten und der pädagogischen Arbeit im Thünger Kindergarten machen wollen.

In diesem Zusammenhang informiert Bgm. Strifsky, dass die zuständige Fachberaterin, Frau Christiane Leclaire, die ungenügende Schalldämmung in den Gruppenräumen kritisierte und vorschlug, dies umgehend zu verbessern.

Die Ratsmitglieder sind von dieser Aussage überrascht, da der Kindergarten erst vor kurzem generalsaniert wurde.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei dem für die Sanierung zuständigen Architekturbüro anzufragen, welche Arbeiten in Richtung Schallschutz in Auftrag gegeben wurden.

Vom Ergebnis ist in der nächsten Sitzung zu berichten.

d) Trainingsstunden des FC Thüngen; Abteilung TCA

Da die Werntalhalle zurzeit nicht mehr genutzt werden kann, hat Bürgermeister Lorenz Strifsky auf Nachfrage der verantwortlichen Trainer, die Übungsstunden der Prinzen- und Purzelgarde sowie Tanzmariechen etc. im Turnraum des Kindergartengebäudes abzuhalten, genehmigt. Die dadurch entstehenden zusätzlichen Reinigungskosten für ca. 2 Stunden/Woche übernimmt der Markt Thüngen.

e) Sanierung Bauhof; Pflasterung Außenbereich

Die Pflasterarbeiten des vorderen Bereiches des Bauhofgeländes sind fast abgeschlossen. Bürgermeister Lorenz Strifsky schlägt vor, auch die hintere Teilfläche neu zu pflastern. Die Mittel sind zwar nicht im Haushalt eingeplant, jedoch ist die Neugestaltung des Spielplatzes an der Freizeitanlage in diesem Jahr nicht umsetzbar, da die Fördermöglichkeiten über ILE bzw. LEADER noch abzuklären sind. Aus diesem Grund könnten die für den Spielplatz bereitgestellten 50.000 Euro für den Bauhof verwendet werden.

Um Kosten zu sparen wurde gemäß Marktgemeinderatsbeschluss vorerst nur der Bereich um die neu aufzustellenden Schüttboxen und rund um die alte Dreschhalle neu gepflastert.

Es erfolgt kurze Diskussion.

Eine Entscheidung über die Erweiterung der Pflasterfläche wird in der nächsten Sitzung erfolgen. Von der Verwaltung ist ein entsprechender Beschlussvorschlag auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: **o. A.**

2. Kurze Anfragen

Sachverhalt:

a) Wasserentnahmestelle

Marktgemeinderat Bernd Müller erkundigt sich nach dem Sachstand. In der letzten Bauausschusssitzung wurde die Verwaltung angewiesen, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Wasserentnahmestelle am Brunnenschacht auf dem Parkplatz am katholischen Friedhof zu prüfen und nach einer kostengünstigen Lösung zu suchen.

Bürgermeister Lorenz Strifsky wird sich bei Herrn Gerhard Öchsner nach den Ergebnissen erkundigen und in der nächsten Sitzung berichten.

b) Treppenanlage am Kindergarten

Auf Nachfrage von Marktgemeinderat Bernd Müller zum Sachstand der geplanten Sanierung der Treppe am Kindergarten erklärt 1. Bürgermeister Lorenz Strifsky, dass noch keine Angebote von Fachfirmen vorlägen. Er wird sich bei Gerhard Öchsner vom Bauamt Zellingen nach dem aktuellen Sachstand erkundigen und in der nächsten Sitzung berichten.

c) Alarmierung der Feuerwehr

Marktgemeinderat Bernd Müller kritisiert das Verhalten einiger Feuerwehrdienstleistenden. Bei Alarm fahren diese sehr rücksichtslos und die Geschwindigkeitsvorschriften missachtend durch Siedlung und Altort zum Feuerwehrhaus. Er wurde von mehreren Bürgern daraufhin angesprochen, die sich über dieses Verhalten beschwerten. Am vergangenen Samstag konnte Bernd Müller dies auch persönlich beobachten.

Aus diesem Grund möchte er an die Vernunft der jungen Leute appellieren, die ihre Freizeit zum Wohle der Allgemeinheit opfern und durch ihr Engagement zur Sicherheit im Ort beitragen. Allerdings ist niemanden geholfen, wenn durch die Eile auf dem Weg zum Einsatz ein Unfall

geschieht und vielleicht auch Personen zu Schaden kommen. Er wird in einem persönlichen Gespräch mit den Feuerwehrangehörigen auf die Gefahren hinweisen.

d) Ferienbetreuung 2015/2016; Sachstand

Marktgemeinderätin Nicola Rügemer erkundigt sich, ob das vom Marktgemeinderat geforderte Konzept für eine Ferienbetreuung von der Verwaltung inzwischen ausgearbeitet wurde. Bürgermeister Strifsky wird sich beim zuständigen Sachbearbeiter erkundigen.

e) Feldweg zum Baugebiet Kies

Marktgemeinderat Richard Steigerwald weist daraufhin, dass die Querrinne im Bereich der Bahnbrücke zugeschwemmt und der Ablauf verstopft ist. Bürgermeister Strifsky wird die Bauhofmitarbeiter beauftragen, die Rinne zu reinigen.

f) Nachpächter für Lebensmittelgeschäft

2. Bürgermeister Wolfgang Heß kritisiert den Artikel über die Nachfolgersuche für das örtliche Lebensmittelgeschäft in der Tagespresse. Hier wurde angegeben, dass evtl. ein Café in die Verkaufsräume integriert werden soll. Da bereits in der Bäckerei Hohmann ein Café eingerichtet ist, besteht nach seiner Ansicht hierfür kein weiterer Bedarf.

Abstimmungsergebnis: o. A.

3. Sitzungsniederschriften vom 06.05.2016 (Bau- Wasserversorgungs- und Dorfentwicklungsausschuss), 12.05.2016 (Ausschuss Kultur- und Jugendförderung) und 06.06.2016 (Marktgemeinderat)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 06.05.2016 (Bau- Wasserversorgungs- und Dorfentwicklungsausschuss) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Genehmigt bei 1 Enthaltung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 12.05.2016 (Ausschuss für Kultur- und Jugendförderung) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Beschluss:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 06.06.2016 (Marktgemeinderat) ohne Änderung.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Nichtöffentliche Sitzung: